

DOZENTIN UND DOZENT

Eine Berlinerin und ein Schweizer mit Saiteninstrumenten aus je anderem Kontext und mit unterschiedlichen Musiktraditionen: Sie beide bringen Kinder und Jugendliche aus verschiedenen Regionen im Schloss Werdenberg zusammen.

JULIA PRIGGE kam schon früh in engen Kontakt mit dem praktischen Musikleben, indem sie in verschiedenen Orchestern und Kammermusikensembles mitwirkte. An der Musikhochschule Lübeck absolvierte sie eine schulbegleitende Ausbildung mit nachfolgendem Studium bei Prof. Winfried Rademacher. Anschliessend nahm sie ein naturwissenschaftliches Studium in Berlin auf, blieb aber der Musik stets intensiv verbunden. Ein privates Violinstudium bei Rainer Kimstedt beförderte ihre Entscheidung, ihren beruflichen Weg als Kammermusikerin und Solistin in der Musik zu suchen. Ausserdem ist sie pädagogisch tätig: Als Geigenlehrerin unterrichtet sie mit einem ganzheitlichen Ansatz. Als ständige Konzertmeisterin des Brandenburgischen Kammerorchesters Berlin nimmt sie massgeblichen Einfluss auf die Klangqualität des Ensembles und ist dort auch regelmässig solistisch zu erleben.

ELIAS MENZI entdeckte mit sieben Jahren das Hackbrett und trat damit auch in Kontakt mit der Musikkultur des Alpsteins. Stunden beim Hackbretterneuerer Töbi Tobler, der das Appenzeller Hackbrett mit der Weltmusik verband, prägten sein Spiel. Seine vielseitigen musikalischen Interessen bewegten ihn später auch dazu, Stunden an der ehemaligen Jazzschule St.Gallen zu nehmen. Das Erforschen des Instruments Hackbrett, das über das Appenzell und die Innerschweiz hinaus eine Tradition aus dem asiatischen Raum repräsentiert, ist für Elias Menzi auch eine Art musikalische Entdeckungsreise. Momentan setzt er Schwerpunkte bei der Volksmusik aus dem näheren In- und Ausland, widmet sich der freien Improvisation, schreibt eigene Stücke und ist in diversen Musik-Projekten engagiert. Er unterrichtet in Basel eine Hackbrettgruppe.

UNTERSTÜTZT DURCH:

**Werdenberger Gemeinden:
Buchs, Gams, Grabs, Sennwald, Sevelen, Wartau**

**Kanton St.Gallen
Kulturförderung**



SWISSLOS

**Alexander-Schmidheiny
Stiftung**



EINE JUGENDMUSIKWOCHE FÜR JUNGE STREICHERINNEN UND HACKBRETTSPIELER

1. – 8. AUGUST 2020
SCHLOSS WERDENBERG UND UMGEBUNG

SAMSTAG, 8. AUGUST 2020
11.00 – 12.00 UHR
ABSCHLUSSMATINEE

MERK AUF DIESES FEINE,
UNAUFHÖRLICHE GERÄUSCH;
ES IST DIE STILLE.

PAUL VALÉRY

DOZENTINNEN

Julia Prigge

Geigerin, Kammermusikerin und
Musikpädagogin in Berlin

Elias Menzi

Hackbrettspieler und Komponist,
unterrichtet in Basel

ZIELGRUPPE

Jugendliche zwischen 8 und
17 Jahren mit fortgeschrittenen
Kenntnissen in Geige,
Bratsche, Violoncello, Kontra-
bass oder Hackbrett

KOSTEN

Kurswoche CHF 450.– / EUR 400.–
Übernachtung mit Vollpension im
Pfadiheim Schneggenbödeli
in Buchs, Ausflug, Eintritt Museen
Werdenberg, Bastelmaterialien,
Dozentenonorar, Verwaltungskosten

WEITERE INFORMATIONEN UND ANMELDUNG

Verein Schloss Werdenberg
Städtli 31
CH-9470 Werdenberg
T +41 81 599 19 35
info@schloss-werdenberg.ch
www.schloss-werdenberg.ch

**Anmeldung erforderlich bis
31. Mai 2020**

TAGESPLANUNG

8.00 Uhr
Bewegung für Frühaufsteher

8.30 Uhr
Frühstück

9.30 – 12.30 Uhr
Unterricht und Proben

13.00 Uhr
Mittagessen

15.00 – 18.00 Uhr
Unterricht und Proben

19.00 Uhr
Abendessen

20.00 Uhr
geselliger / musikalischer Ausklang
oder Proben für Unermüdete

Wenn Berliner mit Schweizer Kindern zusammen eine Sommerferien-
Woche lang im Schloss Musikstücke einüben, wenn sie sich das
Schloss mit ihren Saiteninstrumenten musikalisch einverleiben, dann
ist wieder Sommerakademie – seit 2015.

Die Sommerakademie auf Schloss Werdenberg ist eine musikalische
Studienwoche für 12 bis 16 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 8
und 17 Jahren aus Berlin und der Schweiz und richtet sich an fortgeschrit-
tene junge Musikerinnen und Musiker mit den Instrumenten Hackbrett,
Geige, Bratsche, Violoncello und Kontrabass. Das Konzept ist einzigartig
und hat einen hohen Wirkungsgrad: Die Kinder und Jugendliche, wohnen
zusammen im nahen Pfadiheim, wandern täglich zu Fuss zum Schloss,
wo sie die alten Schlossräume mit den Saiteninstrumenten nach ihren
Klangqualitäten und -farben musikalisch erforschen und am Schluss der
Woche ein Konzert geben.

Die jungen Musiker können mit der erfahrenen Berliner Geigerin und
Musikpädagogin Julia Prigge und dem St.Galler Hackbrettspieler Elias
Menzi in die Musik eintauchen. Sei es in die klassische Kammermusik,
in die Appenzeller Streichmusik oder Musik aus anderen Regionen
der Welt. Es wird musiziert, und zwar auf vielfältige Art und Weise:
mit dem Instrument, mit der Stimme, mit dem ganzen Körper. Dabei
werden Aspekte aus der Resonanzlehre vermittelt und nebenbei noch
die harmonischen Grundlagen des gemeinsamen Musizierens gelegt.
«Zusammen Musik machen, macht viel mehr Spass als alleine...», ist
dabei bereits nach kurzer Zeit stets die erste Erkenntnis. Und wer einmal
dabei war, möchte unbedingt wiederkommen.

Schloss Werdenberg mit seiner idyllischen Umgebung und den Bergen
des Alpsteins gleich nebenan ist der ideale Ort für eine Begegnung mit
der Natur und der Stille als Ausgangspunkt für musikalische Reisen.
Während der Woche wohnen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer
zusammen mit den beiden Dozenten und den beiden Köchen zusammen,
die sich für eine ausgewogene und unkomplizierte Verpflegung sorgen.
Den Höhepunkt bildet das Abschlusskonzert: Hier werden die Zuhörer
auf eine musikalische Wanderung durch das ganze Schloss eingeladen
und dürfen sich von den jungen Musikerinnen und Musikern mitnehmen
lassen in ihre neu gewonnene, musikalische Welt.

Jetzt anmelden!

